

# SR-Lehrgang

## Inhalt

[SR-Lehrgang Voraussetzungen und Termine](#)

[Ablauf der Ausbildung](#)

[Die ersten Schritte](#)

[Werdegang eines Schiedsrichters](#)

[Informationen](#)

## SR-Lehrgang Voraussetzungen und Termine

**Die Schiedsrichterausbildung der Fußballkreise Herford, Lübbecke und Minden erfolgt an gemeinsamen Ausbildungstagen.**

- **Voraussetzungen die jeder erfüllen muss**
  - **Mindestalter 16 Jahre**
  - **Nationalität spielt keine Rolle, die deutsche Sprache muss in Wort und Schrift beherrscht werden.**
  - **Sportliche und körperliche Fitness**
  - **Durchhaltewillen, Interesse und Terminfreiheit an allen Terminen**
  - **Mitgliedschaft in einem Verein des FLVW**
  - **2 Passbilder für den späteren Schiedsrichterausweis**
  - **Unkosten für Schulungsmaterial 15,00 Euro**
  
- **Ausbildungstage im Kreis Herford**

18. Februar 2012 15:00 Einführung und sportliche Überprüfung

"Erich-Kästner-Gesamtschule, In der Mark 30 in 32278 Kirchlengern

  - Sportlicher Eignungstext Kurz- und Langstreckenlauf
  - 50 m 9,5 sek männlich, 11,0 sek weiblich
  - 100 m 16,6 sek männlich, 19,0 sek weiblich
  - 1000 m 5:30 min männlich, 6:00 min weiblich
  
- **Gemeinsame Ausbildung mit den Kreisen Lübbecke und Minden**

25.02.; 03.03.; 10.03. und 17.03.2012 von 13:30 Uhr - 17:30 Uhr in den Schulungsräumen der Fa. Wortmann AG in der Talstr. In Hüllhorst

- **Abschlussüberprüfung**

24.03.2012 ab 13:30 Uhr im Schulzentrum in Hüllhorst

- Alle Lehrgangsteilnehmer müssen an allen Ausbildungstagen
  - ohne Fehlzeiten an der Ausbildung teilnehmen.
  - für die sportliche Überprüfung sportmedizinisch gesund sein.

**Anmeldeschluss ist der 09. Februar 2012, die Anmeldungen mit Geb.-Datum und Telefonnummer**

**Das Anmeldeformular senden Sie bitte an**

**Dieter Wiebusch, Koppelstr. 21, 32257 Bünde, Telefon 05223 - 60 894,**

**Mobil 0172 - 202 64 51, Fax 05223 - 699 736, E-Mail [dwiebusch@flvw-kreis-herford.de](mailto:dwiebusch@flvw-kreis-herford.de)**

## Ablauf der Ausbildung

- **Ausbildungstag in Kirchlengern (Teilnahmepflicht)**

- Begrüßung der Teilnehmer, Vorstellung der Mitarbeiter im Schiedsrichterausschusses.
- Feststellung der Anwesenheit und vervollständigen der persönlichen Daten.
- Einführung und Aufbau des Schiedsrichterwesens
- Erwartungen an die neuen Sportkameraden/innen
- Erwartungen der neuen Sportkameraden/innen an die Schiedsrichter-Vereinigung.
- Ausgabe des Formulare und der Lehrmaterialien.
- Besprechung der nötigen Formulare, bzw. richtiges ausfüllen der nötigen Erklärungen.
- Abgabe von 2 Passbildern für den späteren SR-Ausweis.
- Verschiedenes
- **Sportlicher Eignungstext Kurz- und Langstreckenlauf**
- **Wichtig wer diese Zeiten nicht erfüllt, kann nicht zur Prüfung zugelassen werden!**
  - 50 m 9,5 sek männlich, 11,0 sek weiblich
  - 100 m 16,6 sek männlich, 19,0 sek weiblich
  - 1000 m 5:30 min männlich, 6:00 min weiblich
- **Mitzubringen sind**
- Schreibzeug
- Sport- und Duschzeug
- 2 Passbilder

- **Ausbildungstage in Hüllhorst (Teilnahmepflicht)**

- Begrüßung und Vorstellung der Schiedsrichterausschüsse
- Feststellen der Anwesenheit, es darf kein Ausbildungstag versäumt werden.
- Unterweisung in dem Fußballregelwerk
- Schulen an Beispielen aus der Praxis

- Schulen mit Zeichnungen und Bildmaterial
  - Vorbereiten auf die Verbandsprüfung
  - Überprüfung des Lehrstoffes mit Regelfragen
  - Diskussion über Auslegung der Regelfragen, etc.
- **Prüfungstag in Hüllhorst (Teilnahmepflicht)**
    - Begrüßung und Vorstellung der Prüfungskommission
    - Feststellung der Anwesenheit.
    - **Theoretische Prüfung, schriftlich.**
    - Bei 30 Fragen aus dem Ausbildungsstoff, es dürfen nicht mehr als 10 Fehlerpunkte (gleich 5 Fehler) gemacht werden.
    - **Sportliche Prüfung**
    - Kurzstrecke 50 m = männlich 9,5 Sek.; weiblich 11,0 Sek.
    - Kurzstrecke 100 m = männlich 16,6 Sek.; weiblich 19,0 Sek.
    - Langstrecke 1 000 m = männlich 5:30 Min.; weiblich 6:00 Min.
  - **Unterweisung im ausfüllen des Spielberichtes in Sundern**
    - Was ist der Spielbericht
    - Wie bekommt der Schiedsrichter den Spielbericht aus dem DFBnet
    - Was und wie füllt der Schiedsrichter den Spielbericht aus
    - Was passiert mit dem Spielbericht
    - Was ist zu tun, wenn keine Onlineverbindung zustande kommt.

## Die ersten Schritte

- **Grund-Ausrüstung**
  - SR-Hemd (schwarz und grün)
  - SR-Hose
  - Stutzen
  - Sportschuhe ( Nockensole geeignet für alle Plätze Asche, Rasen o. Kunstrasen)
  - Hallenschuhe
  - Pfeife
  - Wählmarke
  - Karten (Gelb und Rot)
  - Uhr mit Stoppfunktion
  - Schreiber
  - Spielnotizkarten
- **Spieleinsätze und Ablauf**
  - Spielleitungen in der KL C und im Juniorenbereich auf Kreisebene
  - Die neuen Schiedsrichter werden von erfahrenen Schiedsrichtern bei Ihren ersten spielen betreut.
  - Der Schiedsrichter wird von dem Heimverein oder dem Ansetzer zur Spielleitung eingeladen.
  - Die Anreise hat pünktlich zu erfolgen, ca. 30 Minuten vor Spielbeginn.
  - Das Spiel muss von dem Schiedsrichter auf den Spielbericht leserlich dokumentiert werden.
  - Der Spielbericht ist sofort vom Schiedsrichter in den vom Verein überlassenen Umschlägen abzusenden.
  - Für die Spielleitungen werden Spesen und Kilometergeld gezahlt.
  - (Berechnung laut Tabelle)
  - Der Schiedsrichter muss sich monatlich weiterbilden, in den Schulungsabenden. Die Schulungstage sind immer, entweder der erste Freitag oder der darauffolgende Montag,
  - in jedem Monat. der Schulungsabend ist ein Pflichtbesuch.
  - Am Ende eines Spieljahres, meistens im Mai, findet eine Leistungsüberprüfung statt.
  - Bei der Leistungsüberprüfung müssen 30 Regelfragen beantwortet werden, bzw. 2 Kurzstrecken und eine Langstrecke gelaufen werden. Die Überprüfung, der Schulungsbesuch und die Spielleitungen entscheiden über den Auf- bzw. Abstieg der

Schiedsrichter. Die Regelfragen bzw. die sportlichen Leistungen werden mit dem Aufstieg in höhere Spielklassen anspruchsvoller.

## **Werdegang eines Schiedsrichters**

Nach der Schiedsrichterprüfung, Einsatz in der Kreisliga C oder bei den kreislichen Junioren, im darauf folgenden Spieljahr, je nach Leistungsstand des Schiedsrichters, ist ein Aufstieg in die Kreisliga B möglich, im nächsten Spieljahr ein Aufstieg in die Kreisliga A, danach in die Bezirksliga. Ein Schiedsrichter kann bei guter Leistung innerhalb von 4 Spieljahren bis in die Bezirksliga aufsteigen.

Ab der Landesliga steht der Schiedsrichter nicht nur im Konkurrenzkampf mit den Schiedsrichtern des eigenen Fußballkreises, sondern mit den gesamten Schiedsrichtern dieser Leistungsklassen in Westfalen, bzw. im DFB. Die Anzahl der Schiedsrichterplätze in den höheren Klassen richtet sich nach der Anzahl der spielenden Mannschaften und der freien Plätze im direkten Vergleich.

## **Informationen**

- **Der nächste Schiedsrichterlehrgang findet voraussichtlich im September 2012 statt.**